

Vielfalt und Offenheit kennzeichnen das Œuvre Hans-Günter Heimbrocks. Stets neu begibt er sich auf die Suche nach innerer Orientierung wie realistischen Außengrenzen der Theologie. Diese gehört als Reflexion Gelebter Religion für ihn einerseits unbedingt in den Raum der Wissenschaft – und muss sich andererseits auf die religiöse Praxis beziehen.

Beides soll folglich auch für das Symposium zur Geltung kommen:

1. die Lust, sich zur Irritation vorantreiben zu lassen; die methodische Avantgarde zum dauerhaften Prinzip zu erheben, ohne übermäßige Sorge um die eigene Erwartung oder um das eingefahrene Urteil.
2. die Beharrlichkeit, bei aller Flexibilität je zu transparenten Strukturen zu orientierenden Modellen und begrifflichen Modellierungen zu gelangen.

Das Programm des Symposiums spiegelt mit dieser Ausrichtung die Grundbewegung des Denkens von Hans-Günter Heimbrock wider. Vertreterinnen und Vertreter theologischer Disziplinen referieren und diskutieren über vorgeblich festgefügte Begrenzungen ihres professionellen Denkgebiets hinaus – und begeben sich ins Gespräch mit Protagonistinnen und Protagonisten religionsforschender Disziplinen.

Thematisch sind die Panels so besetzt und akzentuiert, dass vom jeweiligen Spezialgebiet her Licht auf das Ganze des religiösen Lebens fallen soll. Bewusst werden Grundfragen nach theologischer Wahrheit mit Detailfragen zum Methodenfortschritt gekoppelt.

Anmeldung und Organisation

Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite zum Symposium:

www.symposium-heimbrock.de

Hier finden Sie nähere Informationen zu Ablauf, Inhalten, Übernachtungsmöglichkeiten (buchbar bis zum 30.04.) und Organisatorischem.

Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2013**.

Nachfragen richten Sie bitte an:

Behl@em.uni-frankfurt.de

Für die Teilnahme am Symposium erbitten wir einen Eigenbeitrag zur anteiligen Kostendeckung in Höhe von 30 EUR. Darin enthalten sind u.a. die Tagungsgebühr, das Mittagessen am Freitag und alle Tagungsgetränke.

Das Symposium wird organisiert von:

Felix Kerntke
Dr. Silke Leonhard
Dr. Peter Meyer

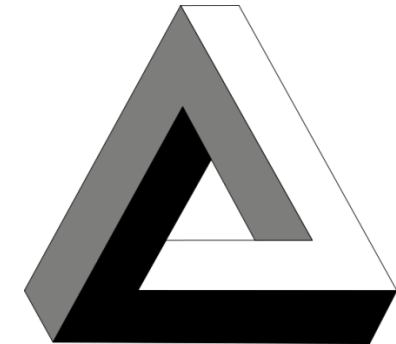
Dr. Achim Plagentz
Dr. Christopher Scholtz

Das Symposium wird unterstützt von:



Irritierter Blick – orientierende Wahrnehmung

Empirische Methode und theologische Wahrheit



Internationales Symposium
anlässlich des 65. Geburtstages von

Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock

27.–28. Juni 2013

Fachbereich Evangelische Theologie der
Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Frankfurt am Main

Programm

Der Fachbereich Evangelische Theologie der Goethe-Universität lädt Sie herzlich zum Symposium anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock ein.

Das Symposium beginnt mit einem hochschulöffentlichen Festakt des Fachbereichs Evangelische Theologie am 27. Juni 2013 um 17 Uhr c.t. im Festsaal des Casino (Raum 823) auf dem Campus Westend.

Am Freitag wird die Tagung im Kreis der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gästehaus der Universität fortgesetzt. In vier thematischen Panels wird jeweils durch Vortrag und Response Raum zur Diskussion eröffnet.

Wir freuen uns, Sie zum Symposium in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Heiko Schulz, Dekan

*Donnerstag, 27. Juni 2013,
Casino, Raum 823 (Campus Westend)
17.15–20.00 Uhr*

Feierliche hochschulöffentliche Eröffnung des Symposiums im Rahmen des akademischen Festakts anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock

Eröffnung

Prof. Dr. Heiko Schulz
Dekan des Fachbereichs Evangelische Theologie

Grußworte

Präsidium der Goethe-Universität
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
The European Network for Religious Education through Contextual Approaches (ENRECA)
Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie

Keynote Lecture

Säkular, heilig oder beides?
Ein (lutherischer) Blick auf ein Projekt für „illegale“ Migranten in Schweden

Prof. Dr. Trygve Wyller
Dekan der Theologischen Fakultät
der Universität Oslo, Norwegen

Laudatio

Prof. em. Dr. Christoph Müller
Institut für Praktische Theologie, Theologische Fakultät
der Universität Bern, Schweiz

Empfang

*Freitag, 28. Juni,
Gästehaus Frauenlobstraße 1
08.30–18.30 Uhr*

Symposium

- 08.30 Begrüßung
- 09.00 Die Perspektive systematischer Theologie
Prof. Dr. Michael Moxter (Hamburg)
Prof. Dr. Thomas Wabel (Weingarten)
- Kaffeepause
- 11.00 Religionspädagogische Beiträge
Prof. Heinz Streib, Ph.D. (Bielefeld)
Prof. Dr. Bernhard Dressler (Marburg)
- 12.45 Mittagessen im Gästehaus, Mittagspause
- 14.00 Praktisch-theologische Beobachtungen
Prof. Dr. Wilhelm Gräb (Berlin)
Prof. Dr. Jan Hermelink (Göttingen)
- Kaffeepause
- 16:15 Stimmen aus der Religionsforschung
Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati (Zürich)
Prof. Dr. Siebren Miedema (Amsterdam)
- 18.00 Reaktion und Resümee
Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock
(Frankfurt/M.)